

W-H EDITION WINKLER-HERMADEN



Frühjahr 2026

Gesamtkatalog



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler!

Ich freue mich, Ihnen heute mein Frühjahrsprogramm 2026 präsentieren zu können. Vier spannende Neuerscheinungen erwarten Sie!

In ihrem neuen Buch **Der Praterstern** beschäftigen sich Matthias Marschik und Edgar Schütz mit einem Platz in Wien, den einfach alle kennen. Ganz nüchtern betrachtet, handelt es sich um einen der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Wien. Über den Praterstern fahren, radeln und gehen jeden Tag Abertausende Menschen. Doch ist er mehr als Kreuzung oder Bahnhof, nämlich ein metaphorisches Kaleidoskop, in dem sich die Wiener Bevölkerung widerspiegelt.

Nach seinen erfolgreichen Büchern über sämtliche Eisenbahnstrecken Österreichs in der Reihe „Wege aus Eisen“ beschäftigt sich Peter Wegenstein in seinem neuen Buch **Wien und seine Bahnhöfe** mit den Kopfbahnhöfen der Bundeshauptstadt Wien. In zahlreichen historischen und aktuellen Abbildungen führender Eisenbahnfotografen wird die Geschichte dieser acht Bahnhöfe sowie des neuen Hauptbahnhofs mit ihren Fahrzeugen dokumentiert.

Mit 15. Dezember 2019 wurde die über 100 Jahre existierende Weinviertler Lokalbahn von Obersdorf über Groß Schweinbarth nach Gänserndorf mit der Stichstrecke nach Bad Pirawarth eingestellt. Dieser traurige Umstand veranlasste Karl und Martin Zellhofer, ihr stark nachgefragtes Buch **Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel** zu aktualisieren und ein zusätzliches Kapitel über die eingestellte Strecke, das sogenannte Schweinbarther Kreuz, hinzuzufügen.

Im Jahr 2022 wurde die Weinviertler Kellerkultur von der österreichischen UNESCO-Kommission in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen. Aus diesem Anlass haben sich Wolfgang Paar und Johannes Rieder entschlossen, ihr Buch **Weinviertler Kellerleben** neu herauszubringen. Der Band versammelt Texte, bildende Kunst und Fotografien von führenden Vertretern des Weinviertler Kulturlebens aus Vergangenheit und Gegenwart. Ein Reigen künstlerischer Ausdrucksformen setzt dem Lebensraum Kellergasse ein Denkmal und würdigt diese kulturhistorische Besonderheit des Weinviertels.

Darüber hinaus möchte ich Sie nochmals auf die Novitäten aus unserem viel beachteten Herbstprogramm aufmerksam machen: **Wien. Eine Stadt verändert sich** von Matthias Marschik und Edgar Schütz. **Das Ybbstal** von Gerhard Zeillinger und Martin Reingruber. Sowie **Es geschah in Wien 1918-1955** von Thomas Hofmann, mit einem Vorwort von Peter Payer.

Ein attraktives Frühjahrsprogramm erwarten Sie! Ich bedanke mich für Ihr anhaltendes Vertrauen und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit,



Ihr
Ulrich Winkler-Hermaden

Fotos: Topothek Prater, Wien Museum, Wiener Stadt- und Landesarchiv



Verlagsanschrift

Edition Winkler-Hermaden
Inh. Ulrich Winkler-Hermaden
A-2123 Schleinbach, Hauptstraße 37
Telefon: +43 2245 4592
Telefax: +43 1 2533033-9920
E-Mail: info@edition-wh.at
www.edition-wh.at

Auslieferung

freytag & berndt 

Freytag-Berndt und Artaria KG
A-2120 Wolkersdorf, Industriestraße 10
Kundendienst
Bestellhotline:
Tel. +43 1 869 90 90 800
sales.at@freytagberndt.com

Außendienst

Österreich West
PLZ-Gebiet 5, 6, Südtirol
Christian Schneider
Mobil +43 660 501 31 33
christian.schneider@freytagberndt.com

Österreich Süd
PLZ-Gebiet 23-28, 7, 8, 9
Wolfgang Kubin
Mobil +43 664 307 51 75
wolfgang.kubin@freytagberndt.com

Österreich Nord und Wien
PLZ-Gebiet 1, 20-23, 3, 4
Stefan Kratochwill
Mobil +43 664 330 40 30
stefan.kratochwill@freytagberndt.com

Leitung Logistik
Isabella Zeiler
Tel.: +43 1 869 90 90 128
isabella.zeiler@freytagberndt.com



Alle kennen den Praterstern, aber
kaum jemand kennt ihn wirklich

Der Praterstern

Es gibt gewisse Plätze in Wien, die einfach alle kennen. Einer davon ist der Praterstern im 2. Bezirk (Leopoldstadt). Ganz nüchtern betrachtet, handelt es sich um einen der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Wien. Über den Praterstern fahren, radeln und gehen jeden Tag Abertausende Menschen. Doch ist er mehr als Kreuzung oder Bahnhof, nämlich ein metaphorisches Kaleidoskop, in dem sich die Wiener Bevölkerung wider-spiegelt.

Der Praterstern war schon vor 150 Jahren ein zentraler Knotenpunkt im Personenverkehr der Stadt Wien. Hier vermengten sich die Menschenströme von Nord- und Nordwestbahnhof mit jenen der Stadtbahn und der ersten Pferdestraßenbahn, die auf der Praterstraße entlangzuckelte. Seit den 1950er-Jahren ist der Praterstern zudem ein wichtiger Kreisel für den Automobilverkehr. Heute heißt es oft „Umsteigen am Praterstern“: von der Schnellbahn in die U1, von der U2 in die legendäre Straßenbahnlinie 5, die seit 1897 den Praterstern mit dem Westbahnhof verbindet.

Der Verkehrsknoten Praterstern spielt auch im neuen Buch von Matthias Marschik und Edgar Schütz eine wichtige Rolle. Aber im Mittelpunkt steht der „andere“ Praterstern: Er war ein wichtiger Teil der Stadtachse vom Stephansplatz über den Donaukanal, die Praterstraße und die Lasallestraße bis zur Reichsbrücke. Er war ein Treffpunkt für viele Einheimische und Fremde, ein Ort für Feiern und Aufmärsche, das Tor in den Prater und eines der Zentren der „jüdischen“ Leopoldstadt. Rund um das 1886 ent-hüllte Tegetthoff-Denkmal hat sich der Platz im Lauf der Jahrhunderte

immer wieder markant verändert. Eines ist allerdings gleich geblieben: Alle kennen den Praterstern, aber kaum jemand kennt ihn wirklich.



Die Autoren:

Matthias Marschik ist habilitierter Historiker und Kulturwissenschaftler. Er lehrt an den Universitäten Wien, Salzburg und Klagenfurt. Er ist Autor von über 60 Büchern, vor allem zum Thema Alltags- und Populärkulturen in Österreich.



Edgar Schütz ist Journalist und seit 2012 Leiter des Außenpolitik-Ressorts der Austria Presse Agentur (APA). Gelegentlich gestaltet er Featurebeiträge für den ORF-Radiosender Ö1.

Zuletzt ist von den beiden Autoren erschienen: „Wien. Eine Stadt verändert sich. Die Donau-metropole und ihre Baustellen“.

Der Praterstern. Ein Fixstern mit sieben Strahlen. Von Matthias Marschik und Edgar Schütz. 20,5 x 15,2 cm. Ca. 112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€19,90** ISBN 978-3-9505534-8-2

Erscheinungstermin: März 2026





NEU!

Vom Nordbahnhof bis zum
neuen Hauptbahnhof

Wien und seine Bahnhöfe

Nach seinen erfolgreichen Büchern über sämtliche Eisenbahnstrecken Österreichs in der Reihe „Wege aus Eisen“ beschäftigt sich Peter Wegenstein in seinem neuen Buch mit den Bahnhöfen der Bundeshauptstadt Wien.

Wien als Haupt- und Residenzstadt des Habsburgerreichs war der Ausgangspunkt der wichtigsten Eisenbahnstrecken Österreichs. Jede dieser von privaten Gesellschaften gebauten Bahnen erhielt am seinerzeitigen Stadtrand einen Bahnhof. Der Nordbahnhof als Bahnhof der ersten Eisenbahn Österreichs ging 1838 in Betrieb. Es folgten Südbahnhof, Ostbahnhof, Westbahnhof, Franz-Josefs-Bahnhof, Nordwestbahnhof, Aspangbahnhof und Stammersdorf.

Die Privatbahnen hatten kein Interesse an einem zentralen Bahnhof in Wien. Dieses Thema wurde erst mit der Verstaatlichung der Bahngesellschaften zwischen 1882 und 1909 aktuell, die nunmehrige Staatsbahn entwarf Pläne zur Zentralisierung der Bahnhöfe. Realisiert wurde ab 1916 aber nur der Verschiebebahnhof. Die Änderung der Verkehrsverhältnisse nach dem Ersten Weltkrieg und die Wirtschaftskrise verhinderten die Realisierung dieses Projekts. Erst die politischen Änderungen nach der Öffnung des Ostblocks führten zur Planung und Realisierung eines zentralen Personenbahnhofs in Wien, dem heutigen Hauptbahnhof.

Peter Wegenstein erläutert in diesem Buch die notwendigen Erweiterungen dieser Bahnhöfe aufgrund des steigenden Zugverkehrs. Auch die Änderungen in der Zeit des Zweiten Weltkrieges werden, genauso

wie jene nach dem Krieg, beschrieben. Anhand von zahlreichen historischen und aktuellen Abbildungen führender Eisenbahnfotografen werden die acht Kopfbahnhöfe sowie der neue Hauptbahnhof mit ihren Fahrzeugen dokumentiert.



Der Autor:

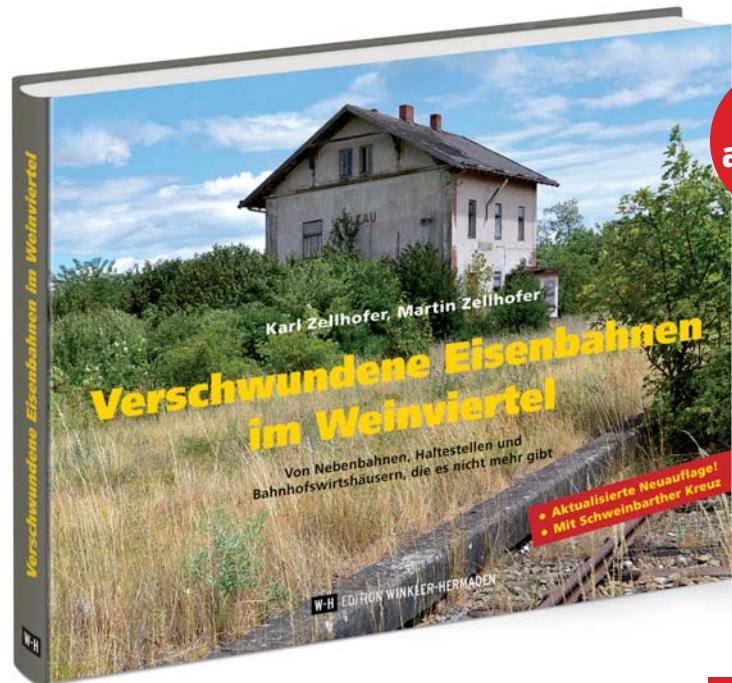
Ing. Peter Wegenstein, 1947 in Wien geboren, war ab 1967 bei den Österreichischen Bundesbahnen auf dem Gebiet der Eisenbahnsicherungsanlagen beschäftigt. Viele Neuerungen in diesem Bereich gehen auf ihn zurück. Daneben hat er umfangreiche Forschungen zur Geschichte der Bahnstrecken durchgeführt und viele Artikel über dieses Thema veröffentlicht. Er ist Autor zahlreicher Bücher zur österreichischen Eisenbahngeschichte. In der Edition Winkler-Hermaden sind von ihm bereits zwölf Bücher zur österreichischen Eisenbahngeschichte erschienen.

Wien und seine Bahnhöfe. Vom Nordbahnhof bis zum neuen Hauptbahnhof. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. Ca. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. € 28,90 ISBN 978-3-9505534-9-9

Erscheinungstermin: März 2026





Neu-
auflage!

Überarbeitete Neuauflage
mit Schweinbarther Kreuz

Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel

Mit 15. Dezember 2019 wurde die über 100 Jahre existierende Weinviertler Lokalbahn von Obersdorf über Groß Schweinbarth nach Gänserndorf mit der Stichstrecke nach Bad Pirawarth eingestellt. Dieser traurige Umstand veranlasste Karl und Martin Zellhofer, ihr 2018 erschienenes Buch „Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel“ zu überarbeiten und zu aktualisieren sowie ein zusätzliches Kapitel über die eingestellte Strecke, das sogenannte Schweinbarther Kreuz, hinzuzufügen.

Rund 300 Kilometer Nebenbahnen ergänzten einst die durch Weinviertel und Marchfeld führenden Hauptstrecken. 1988 wurde im größten Teil des Weinviertler Nebenbahnnetzes der Personenverkehr - bis auf einige kurze, modernisierte Restabschnitte - eingestellt. Trotz der Qualitätssteigerung konnte sich der Personenverkehr auf keiner einzigen dieser verbliebenen Strecken dauerhaft halten. Darüber hinaus erfolgte die schrittweise Aufgabe des Güterverkehrs, schließlich wurden Strecken abgetragen. Selbst auf den Hauptlinien kam es zu Schließungen von Haltestellen und zur Abtragung von Gütergleisen.

Überall im Weinviertel finden sich heute noch Spuren des früher so bedeutsamen Verkehrsmittels: verfallende Bahnhöfe, überwachsene Gleisanlagen, Bahndämme ohne Schienen, bedeutungslose Brücken, Lagerhäuser ohne Gleisanschluss oder geschlossene Bahnhofswirtshäuser. Dieses Buch dokumentiert diese Reste, bevor sie ganz verschwinden, und lässt Menschen zu Wort kommen, die im Eisenbahnbetrieb tätig waren. Schaffner, Dampflokkünder, Stellwerker und Bahnhofswirt erzählen, wie sich ihr Alltag mit der Eisenbahn einst gestaltet hat.



Die Autoren:

Karl Zellhofer, geboren 1951, pensionierter Schulrat, verbrachte Teile seiner Kindheit und Jugend im Weinviertel. 1974 hat er sich dort dauerhaft niedergelassen und an verschiedenen Schulen unterrichtet.

Martin Zellhofer, geboren 1977, Studium der Geschichte und Publizistik, ist in der Buchbranche tätig. Nach Jahren in der Großstadt zog er 2012 an den Rand des Weinviertels.

Folgende weitere Bücher der beiden Autoren sind aktuell lieferbar: „Verschwundenes Weinviertel. Über Greißler und Wirtshäuser, Kinos und Schulen, Bahnhöfe und Ziegelwerke, die es nicht mehr gibt“, „Wien und seine Bahnen. Von den 1970er-Jahren bis heute“ sowie „Eisenbahnen im Weinviertel. Von den 1970er-Jahren bis heute“.

Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. Ca. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. **€ 28,90** ISBN 978-3-9505994-1-1

Erscheinungstermin: Februar 2026





Neu-
auflage!

Eine Liebeserklärung an die
Weinviertler Kellerkultur

Weinviertler Kellerleben

Im Jahr 2022 wurde die Weinviertler Kellerkultur von der österreichischen UNESCO-Kommission in das nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen.

Aus diesem Anlass haben sich Wolfgang Paar und Johannes Rieder dazu entschlossen, ihr Buch „Weinviertler Kellerleben“ zu aktualisieren und neu herauszubringen. Ihr Buch versammelt Texte, bildende Kunst und Fotografien von führenden Vertretern des Weinviertler Kulturerbens aus Vergangenheit und Gegenwart. Ein Kaleidoskop von künstlerischen Ausdrucksformen setzt dem Lebensraum Kellergasse ein neues Denkmal und würdigt diese kulturhistorische Besonderheit des Weinviertels. Mit Texten von Hermann Bauch, Leopold Berndl, Anton Thomas Dietmaier, Adolf Jagenteufel, Verena Joos, Walter Kainz, Christian Kalch, Alfred Komarek, Theodor Kramer, Michael Krickl, Martin Lehner, Josef Misson, Robert Müller, Martin Neid, Hermann Nitsch, Johann Peter, Georg Pfeifer, Josef Regner, Johannes Rieder, Eva Rossmann, Lois Schiferl, Jimmy Schlager, Elisabeth Schöffl-Pöll, Erich Schreiber, Michael Staribacher, Andreas Strobl, Peter Turrini, Mella Waldstein, Josef Weinheber und Rudi Weiß.

Mit Kunstwerken und Fotografien von Ferdinand Altmann, Ferdinand Andri, Hermann Bauch, Manfred H. Bauch, Petr Blaha, Emil Bröckl, Ferdinand Brunner, Heinz Cibulka, Günther Esterer, Rudolf Fürnkranz, Michael Himml, Franz Kaindl, Christian Kalch, Fritz Kaus, Peter Kenyeres, Erwin Kober, Karl Korab, Wolfgang Krammer, Horst Krönigsberger, Franz R. Kunz, Lois Lammerhuber, Helmut Leierer, Michael Loizenbauer, Nadja

Meister, Othmar Ruzicka, Otto Semrad, Harald Seymann, Otto Stibor, Leopold Weinwurm, Rudi Weiß, Gottfried Laf Wurm, Christine Wurnig und Franz von Zülow.

„Das Buch ist eine hinreißende Hommage an ein höchst gefährdetes Kulturgut, das in seiner Art unersetztlich ist, wenn auch der Wein längst auf anderen Wegen als durch die Kellergasse von der Traube in das Fass oder den Stahltank und von dort in die Flasche gelangt.“ *Kultur und Wein*



Die Herausgeber:
Wolfgang Paar (rechts) und
Johannes Rieder (links) sind
Kellergassenführer und leben
in Poysdorf.

Weinviertler Kellerleben. Texte und Bilder, gesammelt von Wolfgang Paar und Johannes Rieder. 23,5 x 20 cm. Ca. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. € 28,90 ISBN 978-3-9505994-0-4
Erscheinungstermin: Februar 2026





Von der Ausrufung der Republik
bis zum Staatsvertrag

Es geschah in Wien 1918-1955

Anhand historischer Zeitungsberichte und zeitgenössischer Abbildungen dokumentiert Thomas Hofmann in den Büchern der Reihe „Es geschah in ...“ die Geschichte unmittelbar, authentisch und lebendig. Nach seinem Buch über das alte Wien, die Stadt zur Kaiserzeit, wendet er sich in seinem neuen Werk dem Wien im 20. Jahrhundert zu.

Die Jahre von 1918 bis 1955 sind geprägt von mehreren höchst unterschiedlichen politischen Systemen, die im Leben der Stadt ihre Spuren hinterlassen haben. Nach dem Ende der Monarchie im Jahr 1918 folgen die Jahre der Ersten Republik mit der Ära des Roten Wien, einer Epoche, deren Wohnbauten heute noch das Stadtbild prägen. Der Justizpalastbrand vom 15. Juli 1927, der 12. Februar 1934 und die Ermordung von Engelbert Dollfuß am 25. Juli 1934 stellten weitere markante Ereignisse dar. Dazu kamen Katastrophen wie der Brand der Rotunde (1937), ehe im März 1938 Hitler in Wien einmarschierte und am Heldenplatz den „Anschluss“ an das Deutsche Reich verkündete. Es folgten sieben Jahre nationalsozialistischer Herrschaft und der Zweite Weltkrieg.

Aber nicht nur die hohe Politik wird dokumentiert, auch viele gesellschaftliche und kulturelle Höhepunkte wie der Auftritt von Josephine Baker in Wien im Jahr 1928 und die monumentale Aufführung der Oper „Aida“ (1935) auf der Hohen Warte sowie Ereignisse aus Freizeit und Sport, zum Beispiel die fußballerischen Erfolge des österreichischen Wunderteams mit Matthias Sindelar oder Pferdeschlittenrennen in der Krieau. Den Abschluss bilden historische Zeitungsberichte über den Neubeginn ab 1945, wie die Dachziegelsammelaktion für den Stephansdom

(1949/1950), die Rückkehr der neu gegossenen Pummerin nach Wien im Jahr 1952 und den Österreichischen Staatsvertrag vom Mai 1955. Unter die Rubrik „Vermischtes“ fallen die Meldungen über das Nilpferd „Schurl“ im Tiergarten Schönbrunn. 1949 wird über seine „Hochzeit“ mit Bella berichtet und zwei Jahre später über die Geburt des Stammhalters Julius.



Der Autor:

Thomas Hofmann ist Leiter von Bibliothek, Verlag und Archiv der GeoSphere Austria in Wien. 2022 wurde er mit dem Niederösterreichischen Kulturpreis (Würdigungspreis) für Erwachsenenbildung ausgezeichnet. In der Edition Winkler-Hermaden hat er in dieser Reihe bereits mehrere Bände in gleicher Aufmachung über die vier Vierteln Niederösterreichs und über Transdanubien herausgegeben. Zuletzt erschien „Es geschah im alten Wien. Neuigkeiten und Bilder aus der Kaiserzeit“.

Es geschah in Wien 1918-1955. Untergang und Neubeginn.

Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Peter Payer.
23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505534-6-8



Fotos: Sammlung Thomas Hofmann, Österr. Nationalbibliothek, Wien Museum





Die Donaumetropole und ihre Baustellen. Von 1860 bis 1990

Wien. Eine Stadt verändert sich

Dass sich in einer Stadt etwas verändert, bemerkt man am besten an den Baustellen. Sie entfernen Altes und/oder schaffen Neues. Wien war schon immer - wie jede andere Metropole - eine Stadt der Veränderungen und der Baustellen. Matthias Marschik und Edgar Schütz lassen in ihrem Buch über 150 Jahre Bautätigkeit in Wien Revue passieren, von den 1860er-Jahren bis in die Gegenwart.

Den Beginn machen Großprojekte der Kaiserzeit wie der Bau der Ringstraße und ihrer Gebäude, des Weltausstellungsgeländes mit der Rotunde und der Bahnhöfe und Donaubrücken. Nach dem Ende der Monarchie war es zu Beginn die Bautätigkeit des Roten Wien mit der Schaffung vieler Gemeindebauten wie dem Karl-Marx-Hof sowie dem Praterstadion. In der Zeit des Austrofaschismus waren dann der Bau der Höhenstraße und die Errichtung des Hochhauses in der Herrengasse die Renommierprojekte der Stadt.

Der Wiederaufbau nach 1945 war von einer besonders starken Bautätigkeit gekennzeichnet: Es entstanden die Wiener Stadthalle, der Ringturm, Straßenbauprojekte wie die Opern- und die Schottentorpassage, die sogenannte Südosttangente, später die U-Bahn und die UNO-City. Das Buch stellt nicht nur eine Begegnung mit den Geburtsstunden vieler Gebäude dar, die heute das Wiener Stadtbild prägen. Es zeigt auch das eine oder andere Ensemble, das inzwischen schon wieder verschwunden ist oder umgebaut wurde. Und es dokumentiert eindringlich, wie sehr sich das Bauen und die Baustellen in diesem Zeitraum durch die Mechanisierung verändert haben.



Die Autoren:

Matthias Marschik ist habilitierter Historiker und Kulturwissenschaftler. Er lehrt an den Universitäten Wien, Salzburg und Klagenfurt. Er ist Autor von über 60 Büchern, vor allem zum Thema Alltags- und Populärkulturen in Österreich.



Edgar Schütz ist Journalist und seit 2012 Leiter des Außenpolitik-Ressorts der Austria Presse Agentur (APA). Gelegentlich gestaltet er Featurebeiträge für den ORF-Radiosender Ö1.

Weiters veröffentlichten die beiden Autoren (mit Wolfgang Wehap): „Österreich fährt Rad. 150 Jahre Fahrradgeschichte in Bildern“.

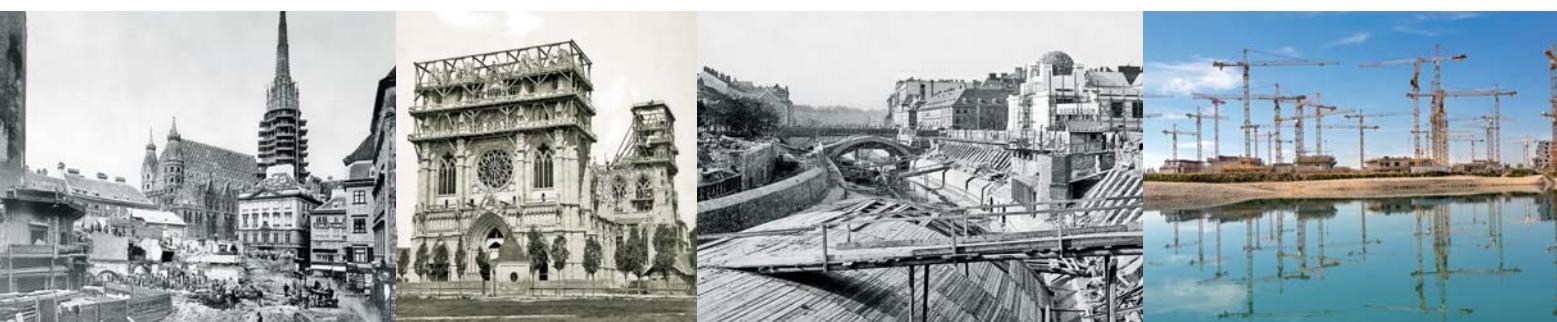
Wien. Eine Stadt verändert sich. Die Donaumetropole und ihre Baustellen. Von Matthias Marschik und Edgar Schütz.

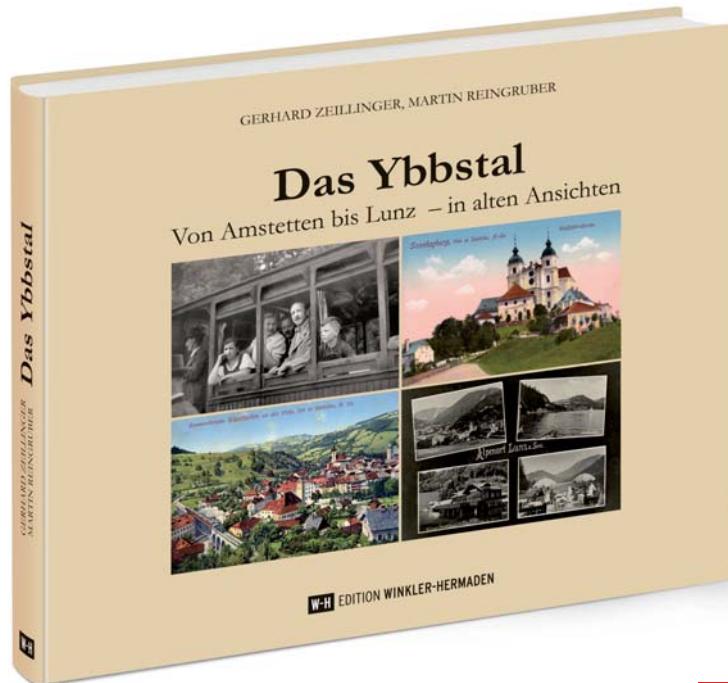
23,5 x 20 cm. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505534-5-1 **Bereits in 2. Auflage!**



Fotos: Wien Museum, Presse Service Wien - Foto: Schedl





**Von Amstetten bis Lunz –
in alten Ansichten**

Das Ybbstal

Die Region entlang der Most- und der Eisenstraße, zwischen Ötscher und Donau, ist eine uralte, vielfältige Kulturlandschaft: ländliche Gegend, wirtschaftliches Zentrum, Raum für Erholung.

Mit der Eröffnung der Kronprinz-Rudolf- und später der Ybbstalbahn setzte noch vor 1900 ein reger Urlaubs- und Ausflugsverkehr in eine der schönsten Kultur- und Naturlandschaften Niederösterreichs ein. Mit der Eisenbahn, die durch eine teils enge Tallandschaft führte, begann eine neue Zeit – genau genommen im Bahnhof von Amstetten, von wo die Reise ins Ybbstal über Waidhofen bis nach Lunz führte, über eine Strecke von 77 Kilometern. Unweit von Lunz entspringt die Ybbs, die der Landschaft im Alpenvorland den Namen gegeben hat. Entlang des Flusses wurde einst das Tal besiedelt. Hier wurden jene Hammerwerke errichtet, die das Ybbstal jahrhundertelang zu einem europäischen Zentrum der Kleineisenindustrie machten. Im 19. Jahrhundert entdeckten Urlauber und Erholungssuchende die Landschaft, an der Ybbs entstanden viel besuchte Sommerfrischen.

Das Buch „Das Ybbstal“ nimmt den Leser auf eine Reise voller Abenteuer, Kultur- und Naturerlebnis mit. Anhand von mehr als 100 historischen Aufnahmen führen die Autoren durch die elf Ybbstalgemeinden: Amstetten, Allhartsberg, Kematen, Sonntagberg, Waidhofen/Ybbs, Ybbsitz, Opponitz, Hollenstein, St. Georgen am Reith, Göstling, Lunz. Alle diese Orte sind bis heute lohnende Ziele für Erholungssuchende – ob es ein Ausflug auf den Sonntagberg ist, eine Wanderung in den Ybbstaler Alpen oder eine Bootsfahrt auf dem Lunzer See ...



Die Autoren:

Gerhard Zeillinger, geb. 1964, Historiker und Literaturwissenschaftler aus Amstetten, ist Autor zahlreicher historischer und kulturwissenschaftlicher Publikationen. Gemeinsam mit Martin Pollack veröffentlichte er 2019 in der Edition Winkler-Hermaden „Das alte Amstetten“.

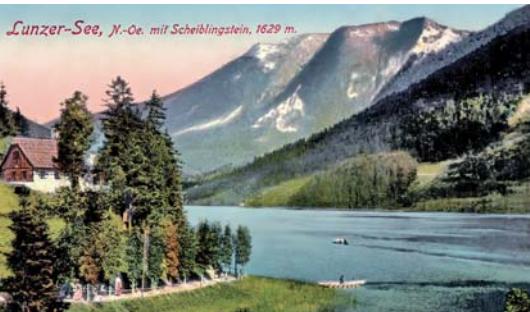


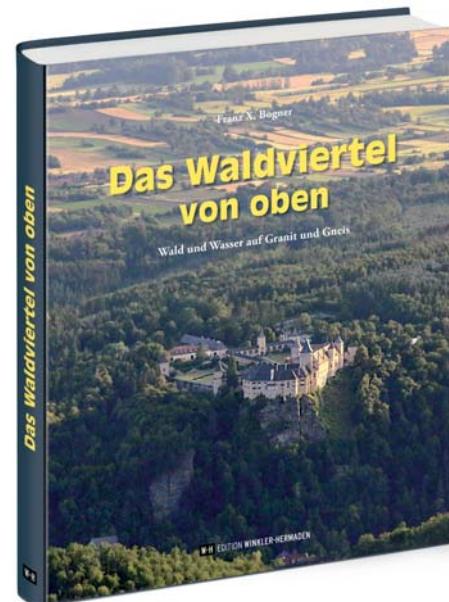
Martin Reingruber, geb. 1958, bis 2020 Amtsleiter der Gemeinde Ybbsitz, beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit der Lokal- und Regionalgeschichte seiner Heimat. Er ist Gründungsmitglied des Vereins für die Geschichte von Ybbsitz und betreut das lokale Marktarchiv.

Das Ybbstal. Von Amstetten bis Lunz – in alten Ansichten.

Von Gerhard Zeillinger und Martin Reingruber.
23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen historischen Abbildungen. Hardcover.

€ 26,90 ISBN 978-3-9505534-4-4 **Bereits in 2. Auflage!**





Wien und seine Bahnen

Karl und Martin Zellhofer bieten in ihrem Buch nach einem einleitenden Überblick über die Wiener Verkehrsgeschichte eine detaillierte Betrachtung der Entwicklungen von Eisenbahn, Straßenbahn, Stadtbahn und U-Bahn von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart. Das Buch zeigt zahlreiche Bilder aus dem umfangreichen analogen und digitalen Fotoarchiv der Autoren sowie ergänzendes Bildmaterial befreundeter Fotografen. Es dokumentiert den Wandel des Wiener schienengebundenen Verkehrs während der letzten 50 Jahre. Doch der Band hat nicht nur mit Fotos aufzuwarten. Zeitzeugen erzählen über ihren Berufsalltag bei Bim, Bahn und U-Bahn.

„Ein Buchgenuss in Wort und Bild.“

„... den Autoren (ist) ein Buchgenuss in Wort und Bild gelungen, welcher in keinem Bücherschrank eines Wiener Nahverkehrsfreundes fehlen darf.“ *Mario Henke, LOK-Report*

„Wien und seine Bahnen“, eine Zeitreise von den 1970er-Jahren bis heute, lebt dabei vor allem von großteils noch nicht bekannten Fotos. Da wird etwa klar, dass 1971 in Wien sogar noch Dampflokomotiven unterwegs waren. Dass die Vorortelinie, die heute ein Pfeiler des Wiener Öffi-Netzes ist, lange Zeit komplett verfallen war. Aber auch, wie der alte Franz-Josefs-Bahnhof ausgesehen hat, ehe er 1974 abgerissen wurde.“ *Erich Kocina, Die Presse*

Wien und seine Bahnen. Von den 1970er-Jahren bis heute.

Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 28,90 ISBN 978-3-9505534-2-0 **Bereits in 2. Auflage!**



Das Waldviertel von oben

Franz X. Bogner hat sich für seinen neuen Luftbildband ins Waldviertel begeben. In mehreren Überflügen mit einem Leichtmetallflugzeug gelang es ihm, das gesamte Gebiet für den Band „Das Waldviertel von oben“ festzuhalten. Seine über 200 großformatigen Luftbilder und seine kundigen Texte sind eine große Liebeserklärung an das Waldviertel. Überdies überzeugt uns der Autor mit seinem Engagement für einen nachhaltigen Naturschutz.

Luftbilder von Drosendorf, Gmünd, Heidenreichstein, Horn, der Ruine Kollmitz, von Litschau, Raabs, Rappottenstein, der Rosenburg, von Schrems, Waidhofen, Weitra, Zwettl und vielen anderen Orten und Burgen erwarten Sie!

„Wisst ihr eigentlich, wie toll das ist, wo ihr lebt.“

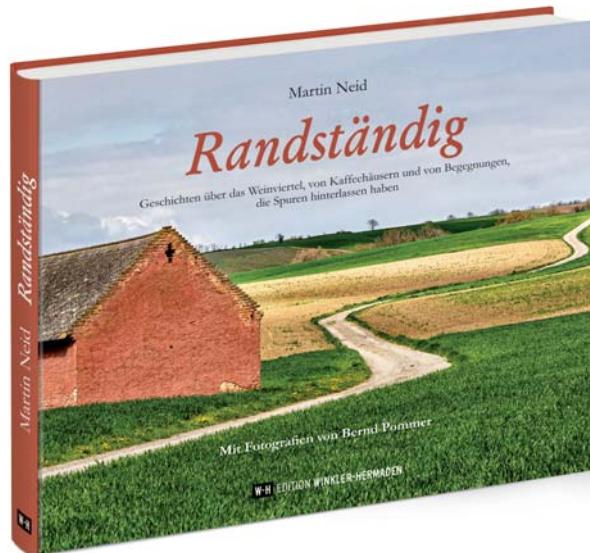
„Inhaltlich orientiert sich der Bildband an den Flüssen, die das Waldviertel prägen: die Lainsitz, die Thaya, der Kamp, die Krems und die Ysper. Bogner möchte nicht nur Wissen, sondern vor allem eine Naturbotschaft weitergeben. Denn den biologischen Schatz, den die Anwohnerinnen und Anwohner der fotografierten Landschaften vor Augen haben, erkennen sie häufig nicht, so der Autor. Mit seinen Aufnahmen möchte Bogner den Fokus schärfen und sagen: „Wisst ihr eigentlich, wie toll das ist, wo ihr lebt.““ *Kristina Leitner, KURIER*

Das Waldviertel von oben. Wald und Wasser auf Granit und Gneis.

Von Franz X. Bogner. Mit einem Vorwort von Markus Holzweber. 20,5 x 25,5 cm. 158 Seiten mit über 200 Farbfotografien. Hardcover.

€ 29,80 ISBN 978-3-9505534-1-3





Faszination EISZEIT

Die letzte Eiszeit in Mitteleuropa begann vor 120.000 Jahren und zählt zu den spektakulärsten Zeitschnitten der Erdgeschichte. Der moderne Mensch (Homo sapiens) tritt auf, große Teile Europas waren teilweise von über 3000 Meter mächtigen Eisschichten bedeckt. Zahlreiche Funde gibt es aus dieser damaligen Welt in Niederösterreich, wobei wohl am bekanntesten die Venus von Willendorf ist. Ernst Lauermann dokumentiert nach einer allgemeinen Darstellung die Eiszeit in Niederösterreich bzw. im Weinviertel, um anschließend über „die Giganten der Eiszeit in Niederösterreich“ zu berichten und die Funde von Gobelsburg, Poysbrunn, Krems-Hundssteig und Krems-Wachtberg zu erläutern.

Natürlich geht es auch um die Venus von Willendorf.

Dann wendet er sich dem Menschen in der Eiszeit zu, wobei Funde in Stratzing/Krems-Rehberg, im Grubgraben bei Kammern und in der Ziegelei Kargl in Langenlois dokumentiert werden. Und schließlich geht es natürlich auch um die Venus von Willendorf.

„Ein gut lesbares, illustriertes Buch von Ernst Lauermann, dem Experten für die Archäologie Niederösterreichs. Er beschränkt sich nicht auf den engeren Raum des Weinviertels ... sondern legt die Darstellung breiter an, mit einer gerefften Darstellung der Evolution des Menschen und der Steinzeiten.“ *Günther Haller, Die Presse*

Faszination EISZEIT. Von Mammut- und Rentierjägern im Weinviertel und darüber hinaus. Von Ernst Lauermann. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit über 100 Abbildungen. Hardcover.

€26,90 ISBN 978-3-9505534-3-7



Martin Neid: Randständig

„Am Rand tut sich nicht viel. Meist ist es ruhig. Das Weinviertel war die längste Zeit am Rand. Am Rand einer großen Stadt. Im Norden und Osten am Rand der Sprache, im Süden am Rand des großen Stromes. Zum Westen hin das Waldviertel, ein Nachbar, auch immer am Rand geblieben.“

In seinem neuen Buch präsentiert Martin Neid zunächst Geschichten über das randständige Weinviertel. „Auch in diesem Buch des Autors darf sich das Weinviertel vordrängen. Es ist immerhin seine Heimat.“ Es folgen Texte über Begegnungen, Erlebnisse und Gedankenreisen, „die mich berührt und - vielleicht noch wertvoller - verunsichert haben“. Auch seinen Kaffeehauslieblingen in Wien, Prag, Znaim und im Weinviertel widmet er ein eigenes Kapitel. Schließlich gibt es „Perlen aus meinem Berufsleben, dem Familienalltag und den ‚Niederungen‘ des Weinviertels“.

Fotobegleitung von Bernd Pommer.

„Die Fotobegleitung kommt vom Salzburger Fotografen und Neurologen Bernd Pommer. Ein Mix aus klassischem Schwarzweiß und Farbe bebildert in passender Weise das Hintaus aller Spielarten. Grundton des Buches ist und bleibt die humorvoll verpackte Liebe zur Randständigkeit.“ *Richard Edl*

Martin Neid: Randständig. Geschichten über das Weinviertel, von Kaffeehäusern und von Begegnungen, die Spuren hinterlassen haben. Mit Fotografien von Bernd Pommer. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen SW- und einigen Farbfotografien. Hardcover.

€26,90 ISBN 978-3-9505534-0-6





Das Meer von Wien

Wien liegt am Meer! Das meinen Matthias Marschik und Gabriele Dorffner, wenn von der Alten Donau die Rede ist. Sie haben ein Album mit über 130 Bildern und informativen Texten zur Historie dieses Wiener Gewässers zusammengestellt. Badeanlagen, Vergnügungs- und Speiselokale, Bootsvermietungen und Kleingärten mit Strandparzellen machten aus der Alten Donau das Meer von Wien, das es trotz vieler Veränderungen bis heute geblieben ist.

An der schönen Alten Donau. Ein Bilderalbum. Von Matthias Marschik und Gabriele Dorffner. 20,5 x 15,2 cm. 116 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 19,80

ISBN 978-3-9519762-7-3



Wien und seine Berge

Hier geht es nicht um die Wiener Hausberge, um Rax, Schneeberg und Semmering, sondern um die „Berge“ auf dem Wiener Stadtgebiet. Matthias Marschik und Edgar Schütz präsentieren vertraute Ansichten dieser Wiener Berge, aber auch viele neue und überraschende Details, die sich mit diesem Buch entdecken lassen.

„Wien und seine Berge“ enthält viele historische Aufnahmen, aber auch Hintergrundwissen und Anekdoten.“

Johanna Kreid, Kurier



Es geschah im alten Wien

Anhand historischer Zeitungsberichte und zeitgenössischer Abbildungen dokumentiert Thomas Hofmann das Wien der Kaiserzeit. Monumentalbauten und große Infrastrukturprojekte dieser Epoche wie die Eröffnung der Ringstraße, der Bau der Stadtbahn oder die Regulierung der Donau prägen Wien bis in unsere Tage. „Es geschah im alten Wien“ ruft Ereignisse ins Gedächtnis, die zum kollektiven Erinnerungskanon jedes Wieners zählen ...“

Hans Werner Scheidl, Die Presse

Neuigkeiten und Bilder aus der Kaiserzeit. Von Thomas Hofmann. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9505166-7-8



Der Fotograf des Kaiserhauses

Von Ludwig Angerer stammen die erste bekannte fotografische Aufnahme von Franz Joseph sowie das einzige überlieferte Foto, für das Österreichs Kaiserpaar gemeinsam vor die Kamera getreten ist. Ludwig Angerer hat auch mehrere Aufnahmen von Kaiserin Elisabeth gemacht.

„Ludwig Angerer revolutionierte die frühe Fotografie in Österreich ... Der entspannte Herrscher und die gelöste Kaiserin waren Angerers Durchbruch.“

Martina Winkelhofer, Kronen Zeitung



Fotos: © Österreichische Nationalbibliothek



Über Greißler und Wirtshäuser, Kinos und Schulen, Bahnhöfe und Ziegelwerke, die es nicht mehr gibt. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503952-8



Verschwundenes Weinviertel

Karl und Martin Zellhofer dokumentieren in ihrem Buch das verschwundene oder verschwindende Weinviertel, die vielen nicht mehr genutzten, vergessenen oder bereits verfallenen Bauwerke, die Greißler und Wirtshäuser, Handwerksbetriebe und Ziegelwerke ebenso wie die Kinos und Volkschulen, Bahnhöfe und Feuerwehrhäuser. Eine faszinierende Spurensuche und Entdeckungsreise in das Gestrigie im heutigen Weinviertel.



Über Greißler und Wirtshäuser, Bauernhöfe und Eisenbahnen, Schmieden und Hammerwerke, die es nicht mehr gibt. Von János Kalmár, Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke, Christoph Mayer. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlr. Fotografien. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 28,90

ISBN 978-3-9504937-0-2



Verschwundenes Mostviertel

Der Fotograf János Kalmár war unterwegs zwischen St. Pölten und Amstetten, Waidhofen an der Ybbs und Herzogenburg. Seine eindrucksvollen Bilder und die informativen Texte von Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke und Christoph Mayer dokumentieren den Wandel im Mostviertel. „Eine Sightseeingtour der anderen Art ... Wer sich auf diese ungewöhnliche Spurensuche einlässt, findet definitiv Unerwartetes.“ *Ingrid Teufel, Kurier*



Letzte
Exemplare!

Verschwundenes Waldviertel

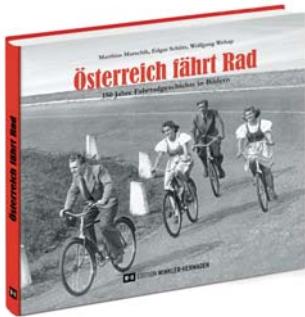
Der Fotograf János Kalmár hat sich mit Reinhard Linke und Christoph Mayer auf die Spuren des verschwundenen Waldviertels und auf einen Streifzug durch die Geschichte der Region begeben. Sie dokumentieren den Wandel anhand leer stehender Industriegebäude, Mühlen und Sägewerke, Gasthäuser und Greißler, Kinos, Bahnhöfe und Zollstationen. „Bäckereien, Kinos, Textilfabriken waren einmal und sind nicht mehr.“ *Hans Werner Scheidl, Die Presse*



Verschwundenes Industrieviertel

Der Fotograf János Kalmár war unterwegs zwischen dem Wienerberg und Gloggnitz, um das „verschwundene Industrieviertel“ in Mödling, Traiskirchen, Baden, Pottendorf, Wiener Neustadt, Neunkirchen und Ternitz abzulichten. Aber auch Wiener Neustädter Kanal, Semmering und Bucklige Welt werden dokumentiert. Ernst Bruckmüller, Reinhard Linke und Christoph Mayer begleiten mit ihren Texten die Bilder und bieten einen Streifzug durch die Geschichte der Region.





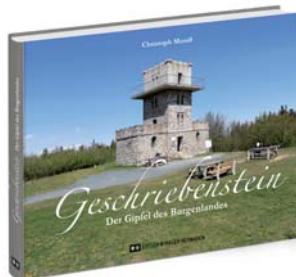
Österreich fährt Rad

150 Jahre Fahrradgeschichte in Bildern. Von Matthias Marschik, Edgar Schütz und Wolfgang Wehap. 24 x 22,2 cm. 192 Seiten mit 290 Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€39,90

ISBN 978-3-9505166-5-4



Geschriebenstein

Der Gipfel des Burgenlandes. Von Christoph Mandl. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€26,90

ISBN 978-3-9519762-8-0



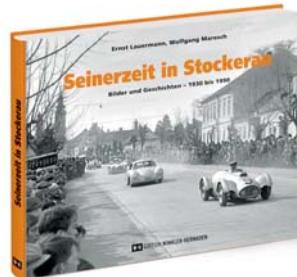
Zu Gast im alten Mödling

Hotels, Kaffee- und Wirtshäuser anno dazumal. Von Gebhard König. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€22,90

ISBN 978-3-9504937-2-6



Seinerzeit in Stockerau

Bilder und Geschichten - 1930 bis 1990. Von Ernst Lauermann und Wolfgang Maresch. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504937-7-1



Die Ybbs von oben

Im Luftbild: Vom Dürrenstein durch das Mostviertel zur Donau. Von Franz X. Bogner. 20,5 x 25,5 cm. 142 Seiten mit zahlreichen Farabbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€28,00

ISBN 978-3-9505166-1-1



Seemann spricht

Eine Novelle. Von Ulrike Winkler-Hermaden. 12,5 x 20,5 cm. 120 Seiten. Hardcover. „Ein schnelles, intensives Lektüre-erlebnis.“

Gerhard Zeillinger, Der Standard

€22,00

ISBN 978-3-9519762-1-1



Mein Großvater war ein Kontinentenpendler

Ein literarisches Schnellbahn-Tagebuch. Von Ulrike Winkler-Hermaden. Mit zahlreichen Illustrationen von Clasien Penkler. 13,5 x 20,5 cm. 96 Seiten. Klappenbroschüre.

€14,95

ISBN 978-3-9503077-2-6



Rosina

Von Ulrike Winkler-Hermaden. 12,5 x 20,5 cm. 136 Seiten. Hardcover. „Fast 100 Jahre umspannt der Roman mit Frau Rosina.“

Peter Pisa, Kurier

Bereits in 2. Auflage!

€20,00

ISBN 978-3-9519804-3-0



Die Burgen Tirols

Dieses Buch enthält Informationen zu und Illustrationen von u. a. folgenden Burgen und Ruinen Nord-, Süd- und Osttirols: Berneck, Branzoll, Churburg, Fürstenburg, Heinfels, Kronburg, Landeck, Maria-stein, Matrei, Matzen, Rattenberg, Rodenegg, Runkelstein, Sigmunds-kron, Taufers, Tirol, Trostburg.

„Wer in Tirol unterwegs ist, sieht es allenthalben: Tirol ist Österreichs wahres „Burgenland“ ... Ein wunderbares Geschenk für jeden Freund Tirols.“ *Rupertusblatt*

Teil-Reprint der Ausgabe 1902-1910. Von Otto Piper. Herausgegeben und mit einer Einleitung von Meinrad Pizzinini. 21 x 30 cm. 368 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Hardcover.

€29,90

ISBN 978-3-9504199-0-0





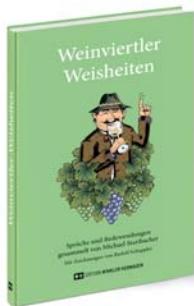
Das große Weinviertler Dialekt-Lexikon

Von Michael Staribacher. Mit Zeichnungen von Rudolf Schuppner. 15,9 x 22,4 cm. 152 Seiten mit zahlreichen Farbgrafiken. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9519762-0-4



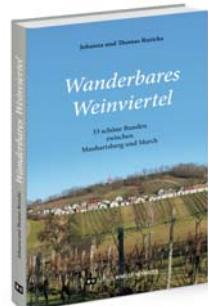
Weinviertler Weisheiten

Sprüche und Redewendungen, gesammelt von Michael Staribacher. Mit Zeichnungen von Rudolf Schuppner. Vorwort von Helga Maria Wolf. 12 x 20 cm. 136 Seiten. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€21,90

ISBN 978-3-9504937-3-3



Wanderbares Weinviertel

33 schöne Runden zwischen Manhartsberg und March. Von Johanna und Thomas Ruzicka. 12 x 20 cm. 216 Seiten. Klappenbroschur.

Bereits in 2. Auflage!

€26,90

ISBN 978-3-9519762-3-5



Der Mann mit der Taube

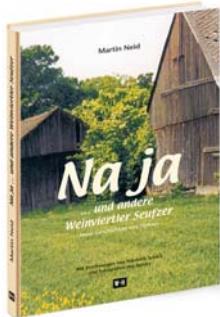
... und andere verrückte Geschichten.

Von Jimmy Schläger.

12 x 20 cm. 136 Seiten mit zahlreichen Farbstiftzeichnungen. Hardcover.

€22,00

ISBN 978-3-9519762-6-6



Na ja ... und andere Weinviertler Seufzer

Von Martin Neid. 15,9 x 22,4 cm. 128 Seiten mit Fotografien des Autors und Zeichnungen von Friedrich Scheck. Hardcover.

Bereits in 10. Auflage!

€18,00

ISBN 978-3-9503378-8-4



Letzte Exemplare!

Der Wagram in alten Ansichten

Von Absdorf bis Zaussenberg. Herausgegeben vom Verein für Tourismus und Regionalentwicklung Region Wagram. Redaktion: Friedrich Ploiner. 23,5 x 20 cm. 131 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

€26,90

ISBN 978-3-9505166-9-2



Von Aderklaa bis Zwerndorf

Eine historische Bilderreise durchs Marchfeld. Von Herbert Eigner-Kobenz und Karl Nemecek. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504937-5-7



Sterzfresser und Gnackwetzer

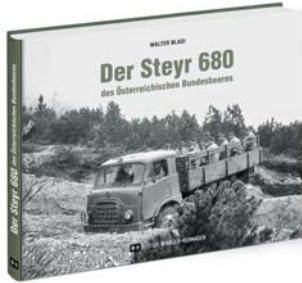
Lexikon der Weinviertler Orts-Spitznamen. Von Michael Staribacher und Christian Wiesinger. 15,9 x 22,4 cm. 144 Seiten. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504625-4-8





Der Steyr 680 des Österreichischen Bundesheeres

Eine bildreiche Dokumentation über das - neben Haflinger und Pinzgauer - wohl bekannteste Militärfahrzeug Österreichs. Von Walter Blasi. 23,5 x 20 cm. 116 Seiten mit über 130 Abbildungen. Hardcover.

€26,90

ISBN 978-3-9519762-4-2



Der Steyr-Puch Haflinger des Österreichischen Bundesheeres

Von Walter Blasi. 23,5 x 20 cm. 116 Seiten mit zahlreichen Fotografien. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504720-9-7



Der Steyr-Puch Pinzgauer des Österreichischen Bundesheeres

Der große Bruder des Haflingers. Von Walter Blasi. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504937-6-4



Die Flugzeuge und Hubschrauber des Österreichischen Bundesheeres

Von Rudolf Höfling. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover. Deutsch/Englisch.

Bereits in 3. Auflage!

€25,90

ISBN 978-3-9504625-7-9



Österreichs Kriegsmarine

Eine Seemacht und ihr Ende. Von Wilhelm M. Donko. 23,5 x 20 cm. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€26,90

ISBN 978-3-9504475-3-8



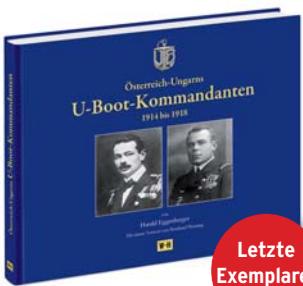
Die k. u. k. Luftfahrtruppen

Zur Geschichte von Österreich-Ungarns „Luftakrobaten“. Von Walter Blasi und Bernhard Tötschinger. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 5. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504274-6-2



Letzte
Exemplare!

U-Boot- Kommandanten

Österreich-Ungarns U-Boot-Kommandanten 1914 bis 1918. Von Harald Eggenberger. Vorwort von Bernhard Wenning. 23,5 x 20 cm. 128 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€19,90

ISBN 978-3-9503151-3-4



Die 7,5 cm Gebirgskanone

Das modernste Gebirgsgeschütz der k. u. k. Armee im Ersten Weltkrieg. Von M. Christian Ortner. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€16,90

ISBN 978-3-9504720-0-4





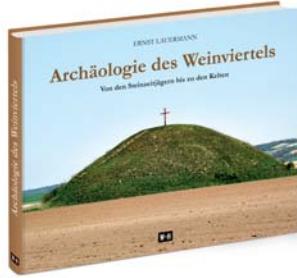
Letzte
Exemplare!

Die Pyramiden des Weinviertels

Gräber sprechen, wo
Geschichte schweigt - Die Hü-
gelgräber der Hallstattzeit. Von
Ernst Lauermann.
23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 3. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9519804-2-3

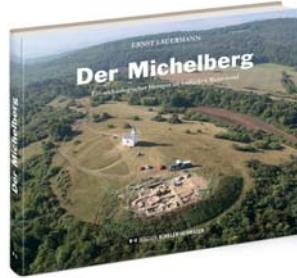


Archäologie des Weinviertels

Von den Steinzeitjägern
bis zu den Kelten.
Von Ernst Lauermann.
23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9504274-5-5



Der Michelberg

Ein archäologischer Hotspot
im südlichen Weinviertel.
Von Ernst Lauermann.
23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 2. Auflage!

€21,90

ISBN 978-3-9504625-6-2



Letzte
Exemplare!

Die Kelten im Weinviertel

Von Kriegern, Heiligtümern und
Druiden. Von Ernst Lauermann.
23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen.
Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9505166-4-7

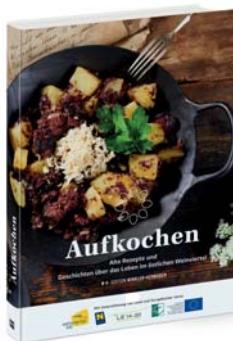


Meeresstrand und Mammutwiese

Geologie und Paläontologie
des Weinviertels. Von Thomas
Hofmann, Mathias Harzhauser
und Reinhard Roetzel.
23,5 x 20 cm. 138 Seiten mit
zahlr. Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 3. Auflage!

€25,90

ISBN 978-3-9504625-5-5

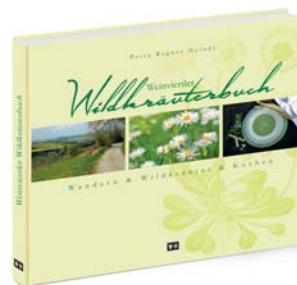


Aufkochen

Mit Texten von Wolfgang Galler
und Fotos von Florentina
Klampferer.
17 x 24,2 cm. 176 Seiten mit zahl-
reichen Abbildungen. Hardcover.
Bereits in 3. Auflage!

€28,90

ISBN 978-3-9519804-5-4



Weinviertler Wildkräuterbuch

Wandern & Wildkräuter & Kochen.
Von Petra Regner-Haindl.
23,5 x 20 cm. 128 Seiten mit
zahlreichen Abbildungen und
Rezepten. Hardcover.
Bereits in 4. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9503739-6-7



Weinviertler Kellergassen

Von Wolfgang Krammer und
Johannes Rieder. Mit einem
Geleitwort von Alfred Komarek.
23,5 x 20 cm. 124 Seiten
mit 84 zum Teil ganzseitigen
Farbfotografien. Hardcover.
Bereits in 6. Auflage!

€24,90

ISBN 978-3-9503151-7-2





Wege aus Eisen im Waldviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen im Viertel ober dem Manhartsberg. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503739-2-9



Wege aus Eisen im Mostviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen im Viertel ober dem Wienerwald. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503952-9-7



Wege aus Eisen im Industrieviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen im Viertel unter dem Wienerwald. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504199-7-9



Wege aus Eisen in der Steiermark

Zur Geschichte der Eisenbahn in der grünen Mark. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504720-5-9



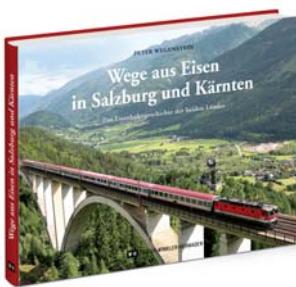
Wege aus Eisen in Oberösterreich

Zur Geschichte der Eisenbahn im Land ob der Enns. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 21,90

ISBN 978-3-9519804-1-6



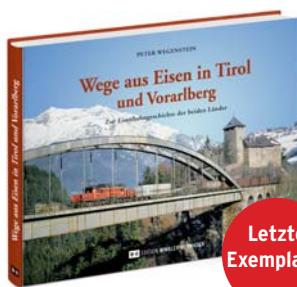
Wege aus Eisen in Salzburg und Kärnten

Zur Eisenbahngeschichte der beiden Länder. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504937-1-9



Wege aus Eisen in Tirol und Vorarlberg

Zur Eisenbahngeschichte der beiden Länder. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9505166-2-3



Wege aus Eisen im Burgenland

Zur Geschichte der Eisenbahn in Österreichs jüngstem Bundesland. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 26,90

ISBN 978-3-9519762-2-8





Wege aus Eisen im Weinviertel

Zur Geschichte der Eisenbahnen zwischen Manhartsberg und March. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit 136 Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 5. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503378-3-9



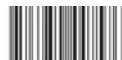
Wege aus Eisen in den Straßen von Wien

Zur Geschichte der Wiener Straßenbahnen. Von Peter Wegenstein. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504475-7-6



Wege aus Eisen in Wien

Zur Geschichte der Eisenbahnen in der Haupt- und Residenzstadt und Bundesstadt Wien. Von Peter Wegenstein.

23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504383-5-2



Eisenbahnen im Weinviertel

Von den 1970er-Jahren bis heute. Von Karl und Martin Zellhofer. 23,5 x 20 cm.

132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9505166-0-9



Letzte Exemplare!

Der 317er

Von Groß-Enzersdorf nach Floridsdorf. Von Herbert Eigner und Herbert Kovacic. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 5. Auflage!

€ 18,80

ISBN 978-3-9504199-2-4



Das alte Bad Pirawarth

und Kollnbrunn in früherer Zeit. Von Oliver Österreicher. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 16,95

ISBN 978-3-9504475-8-3



Das alte Deutsch-Wagram

Ein bebilderter Streifzug durch die Geschichte Deutsch-Wagram. Von Manfred Groß. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 14,95

ISBN 978-3-9503952-8-0



Das alte Poysdorf

... und seine Katastralgemeinden in früherer Zeit. Von Werner Kraus, Mitarbeit: Egon Englisch. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

€ 14,95

ISBN 978-3-9504383-9-0



Das alte Korneuburg

Die Stadt und ihre Geschichte in Bildern. Von Reinhard Schröpfer. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 14,95

ISBN 978-3-9503952-6-6



Letzte Exemplare!

Das alte Bruck an der Leitha

Von Alois Riegler und Erich Fiedler. 20,5 x 15,2 cm. 96 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 16,90

ISBN 978-3-9504625-3-1





Es geschah im Weinviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals - Östliches Weinviertel und Marchfeld. Von Thomas Hofmann. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503739-1-2



Es geschah im Waldviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Erich Rabl. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 4. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504199-6-2



Es geschah im Mostviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Heimo Cerny. 23,5 x 20 cm. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 19,90

ISBN 978-3-9504383-6-9



Es geschah in Transdanubien

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Beppo Beyerl. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 21,90

ISBN 978-3-9504720-8-0



Letzte
Exemplare!



Es geschah im Industrieviertel

Neuigkeiten und Bilder von damals. Von Thomas Hofmann. Mit einem Vorwort von Thomas Jorda. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 19,90

ISBN 978-3-9504475-9-0



Das erotische Lichtbild

Reprint des Ergänzungsbandes der Ausgabe „Die Erotik in der Photographie“, Wien ca. 1931. 17 x 24 cm. 128 Seiten mit vielen SW-Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 14,95

ISBN 978-3-9504199-1-7



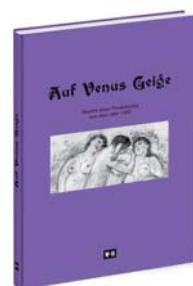
Das erotische Lichtbild Band 2

Reprint des Nachtragsbandes der Ausgabe „Die Erotik in der Photographie“, Wien 1932. 17 x 24 cm. 128 Seiten mit vielen SW-Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 14,95

ISBN 978-3-9504274-8-6



Auf Venus Geige

Die freizügigen erotischen Abenteuer eines jungen Mannes. Reprint eines Privatdrucks aus dem Jahr 1920. 14,8 x 21 cm. 136 Seiten mit einigen Abbildungen. Hardcover.

€ 14,95

ISBN 978-3-9503611-9-3





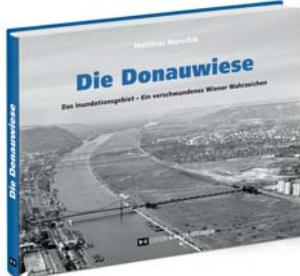
Die Rotunde

Ein verschwundenes Wiener Wahrzeichen - Von der Weltausstellung 1873 bis zum Brand 1937. Von Matthias Marschik und Michaela Pfundner. 23,5 x 20 cm. 128 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504937-4-0



Die Donauwiese

Das Inundationsgebiet - Ein verschwundenes Wiener Wahrzeichen. Von Matthias Marschik. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9504625-8-6



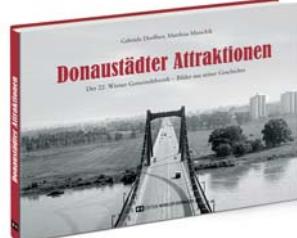
Die Lobau

Eine historische Bilderreise durch die Natur- und Kulturlandschaft der Wiener Lobau. Von Robert Eichert. 20,5 x 15,2 cm. 126 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 3. Auflage!

€ 19,90

ISBN 978-3-9505166-3-0



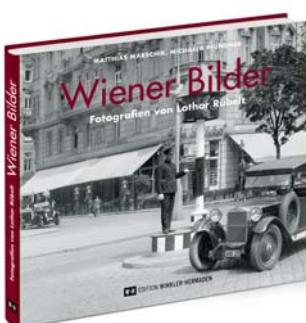
Donaustädter Attraktionen

Der 22. Wiener Gemeindebezirk - Bilder aus seiner Geschichte. Von Gabriele Dorffner und Matthias Marschik. 20,5 x 15,2 cm. 112 Seiten mit zahlr. Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 18,90

ISBN 978-3-9519804-6-1



Wiener Bilder

Fotografien von Lothar Rübelt. Von Matthias Marschik und Michaela Pfundner. 24 x 22,2 cm. 160 Seiten mit über 240 Fotografien. Hardcover mit Schutzumschlag.

Bereits in 2. Auflage!

€ 34,90

ISBN 978-3-9519804-0-9



Streifzüge entlang der Donau in Wien

Vom Kahlenbergdorf zum Alberner Hafen. Von Beppo Beyerl. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

€ 24,90

ISBN 978-3-9505166-1-6



Die Triester Straße

Eine Geschichte des Verkehrsweges von Wien nach Triest in Bildern. Von Beppo Beyerl. 23,5 x 20 cm. 120 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 6. Auflage!

€ 24,90

ISBN 978-3-9503739-9-8



Verschwundene Wiener Straßennamen

Von Peter Autengruber. 23,5 x 20 cm. 124 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Bereits in 2. Auflage!

€ 19,90

ISBN 978-3-9504475-6-9



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Regenten Oesterreichs

Mit Holzschnitten von Paul Ralph Beck und biografischen Erläuterungen von k. k. Schulrat Prof. Dr. Leo Smolle. Reprint der Ausgabe Wien 1910. 110-seitiges Leporello im Format von 467,5 x 15,2 cm. Hardcover.

Jetzt nur: € 6,95

statt früher € 14,95

ISBN 978-3-9502688-1-2

Dieses Panorama in einer Länge von 467,5 cm (!) präsentiert auf 54 Tafeln Porträts und kurze biografische Erläuterungen sämtlicher Regenten Österreichs. Beginnend bei Leopold I. (928-994) über Heinrich II. Jasomirgott (1107-1177) und Rudolf von Habsburg (1218-1291) bis zu Kaiser Franz Josef I. (1830-1916).



Leporello Giftige Pilze

Mit Erläuterungen von Gerhard Ruthammer. Reprint der Ausgabe Wien um 1900. 24-seitiges Leporello im Format 204 x 15,2 cm und 32-seitiges Begleitheft. Hardcover.

Jetzt nur: € 4,95

statt früher € 14,95

ISBN 978-3-9503378-2-2



Man kennt ungefähr 100.000 Pilzarten, in Europa sind etwa 150 Pilze als giftig bekannt. Der gefährlichste und bekannteste ist der Grüne Knollenblätterpilz.

In diesem Leporello werden die „am häufigsten vorkommenden giftigen Pilze“ in 96 Reproduktionen präsentiert: vom Speisetäubling über den Fliegenpilz bis zum Gift-Reizker.



Reptilien-Leporello

Mit Erläuterungen von Gerhard Ruthammer. Reprint der Ausgabe Berlin o. J. 24-seitiges Leporello im Format 204 x 15,2 cm und 32-seitiges Begleitheft. Hardcover.

Jetzt nur: € 4,95

statt früher € 14,95

ISBN 978-3-9503739-0-5



Sie gehören nicht unbedingt zu den ansehnlichsten Tierchen, die Reptilien oder Kriechtiere. 80 von ihnen werden in diesem Leporello beschrieben, zu Beginn die Echsen, von der Bergeidechse bis zur Riesengürtelechse. Es folgen die Blindschleiche, das Chamäleon, der Leguan, schließlich die Schlangen. Es werden u. a. die Coronella austriaca (Schlingnatter) und die Vipera cerastes (Hornviper) vorgestellt.



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Von Carl Graf Vasquez. Originalgetreu reproduziert, neu herausgegeben und ausführlich erläutert von Walter Öhlinger. Kassette im Format von ca. 32 x 44 cm. Diese enthält zwölf Pläne im Format (offen) ca. 63 x 43,5 cm und eine Begleitbroschüre im Umfang von 32 Seiten.

Jetzt nur: € 68,00

statt früher € 128,00

ISBN 978-3-9504625-2-4



Die Pläne der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien

Um das Jahr 1835 schuf Carl Graf Vasquez jene Wiener Stadtpläne, die nicht nur wegen ihrer prachtvollen Kolorierung seit Jahrzehnten als begehrte Objekte bei Kunstinnigen und Sammlern gelten. Was die Stadtpläne von Carl Graf Vasquez über andere Pläne der Biedermeierzeit hinaushebt, sind die jedem Blatt angefügten Randveduten: Es handelt sich dabei um künstlerisch anspruchsvolle Vignetten – in der Regel 14 an der Zahl –, die die „vorzüglichen Gebäude“ des am jeweiligen Plan erfassten Gebietes zeigen.

Der Band enthält eine einmalige Gesamtedition der elf Pläne Wiens, ergänzt mit einem Nachdruck der Karte von Baden bei Wien. Walter Öhlinger liefert dazu eine detaillierte Beschreibung jedes einzelnen Planes sowie eine exakte Erläuterung der über 170 Randveduten.

„Das Buch misst 44 x 32 cm, die elf Pläne Wiens – um 1835 gezeichnet – sind doppelt so groß. Im Original ist das kaum erhelllich und schon gar nicht zu bezahlen. Die vielen Vignetten, damals bekannte Gebäude zeigend, sind das Allerschönste.“
Peter Pisa, *Kurier*



Die Wiener Ringstraße

Mit seinen zwei Alleen, einer Breite von 57 Metern und einer Länge von über 5,2 Kilometern (den Franz-Josefs-Kai miteingerechnet) gehört der „Ring“ heute zu den größten und prächtigsten Prunkstraßen der Welt. Die wohl schönsten Ansichten der Wiener Ringstraße hat Ladislaus Eugen Petrovits (1839–1907) geschaffen. Zu jedem der originalgetreu reproduzierten 20 Farbholzschnitte gibt es umfassende Informationen zur Geschichte der Straße und ihrer Bauten.

Die Wiener Ringstraße in ihrer Vollendung und der Franz-Josefs-Kai. Von Ladislaus Eugen Petrovits. Hg. und kommentiert von Walter Öhlinger und Eva-Maria Orosz. 29,7 x 21 cm. 128 Seiten mit 20 Farbtafeln. Hardcover.

Jetzt nur: € 19,90

statt früher € 29,90

ISBN 978-3-9503739-5-0



Rundpanorama von Linz

Rundschaus von der Franz-Josefs-Jubiläums-Warte in Linz a. d. Donau, 1893. Neu herausgegeben und erläutert von Reinhard Lomberger. Format (offen): ca. 210 x 24 cm. Mit 16-seitigem Begleitheft. Hardcover.

Jetzt nur: € 9,90

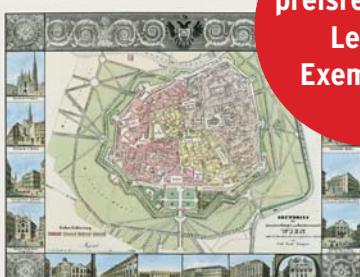
statt früher € 29,90

ISBN 978-3-9503151-9-6



Rundpanorama von Linz

Das vom Salzburger Zeichner Alfred Baumgartner 1893 veröffentlichte Faltpanorama zeigt die Rundumsicht von der Aussichtsplattform der Franz-Josefs-Jubiläums-Warte am linznahe Freinberg. Auf mehreren Falblättern erstreckt sich diese Rundschaus, beginnend beim ehemaligen kaiserlichen Jagdgebiet Kürnberger Forst über das geschwungene Donautal mit Urfahr, dem Pößlingberg und der Linzer Altstadt bis zum kompletten Reigen der Nordalpenglipfel.



Jetzt
preisreduziert!
Letzte
Exemplare!



Unsere Novitäten auf einen Blick!



Der Praterstern

Ein Fixstern mit sieben Strahlen. Von Matthias Marschik und Edgar Schütz.
20,5 x 15,2 cm. Ca. 112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. € 19,90 ISBN 978-3-9505534-8-2



Erscheinungstermin: März 2026



Wien und seine Bahnhöfe

Vom Nordbahnhof bis zum neuen Hauptbahnhof. Von Peter Wegenstein.
23,5 x 20 cm. Ca. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Ca. € 28,90 ISBN 978-3-9505534-9-9



Erscheinungstermin: März 2026



Verschwundene Eisenbahnen im Weinviertel

Von Karl und Martin Zellhofer.
23,5 x 20 cm. Ca. 140 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Überarbeitete Neuauflage!

Ca. € 28,90 ISBN 978-3-9505994-1-1



Erscheinungstermin: Februar 2026



Weinviertler Kellerleben

Texte und Bilder, gesammelt von Wolfgang Paar und Johannes Rieder.
23,5 x 20 cm. Ca. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Hardcover.

Überarbeitete Neuauflage!

Ca. € 28,90 ISBN 978-3-9505994-0-4



Erscheinungstermin: Februar 2026



EDITION WINKLER-HERMADEN

Edition Winkler-Hermaden, Inh. Ulrich Winkler-Hermaden

Hauptstraße 37, A-2123 Schleinbach, Telefon: +43 2245 4592

E-Mail: info@edition-wh.at, Internet: www.edition-wh.at

Infos zu unseren AGB und zum Datenschutz finden Sie unter: www.edition-wh.at/agb/ und www.edition-wh.at/datenschutz/

Auslieferung:

Freytag-Berndt und Artaria KG, Industriestraße 10, A-2120 Wolkersdorf
Bestellhotline: Tel. +43 1 869 90 90 800 E-Mail: sales.at@freytagberndt.com